

Amtliche Mitteilung – an einen Haushalt – zugestellt durch Post.at

Rosenaauer Gemeindezeitung



Ausgabe 4/2013

Standesnachrichten

Buchvorstellung

Gemeindeleben

Veranstaltungen

Termine



Liebe Rosenauerinnen und Rosenauer!

Weihnachten steht vor der Tür. Damit verbunden sind Wünsche. Sind es bei dem einen Gesundheit, Frieden oder das Wohlergehen der Familie, so sind es bei vielen materielle Dinge. Welches Geschenk wird wohl unterm Christbaum liegen? Aber wir sollten auch daran denken, dass es nicht nur „irgendwo“ auf der Welt, sondern sogar in unmittelbarer Nähe Notleidende gibt, bei denen nichts unterm Baum liegt. Diesen Menschen kann schon mit kleinen Dingen eine große Freude bereitet werden.

Auch der Jahreswechsel steht vor der Tür. Nur wenige blicken mit Freude in das nächste Jahr, weil vielleicht ein schönes

Ereignis bevorsteht. Viele aber blicken besorgt ins nächste Jahr. Wie wird es finanziell weitergehen? Gibt es den Arbeitsplatz noch? Wie sieht es mit der Gesundheit aus? Diese und viele andere Sorgen können – gerade in dieser besinnlichen Zeit – Menschen oft zur Verzweiflung bringen. Deshalb ist es besonders in so einer kleinen Gemeinde wie Rosenau so wichtig, zusammen zu rücken und sich gegenseitig zu unterstützen.

Es würde mich als Bürgermeister, aber auch als Rosenauer Bürger freuen, wenn wir auch 2014 wieder viele

gemeinsame Aktivitäten als Gemeinschaft umsetzen könnten, um die Einsamkeit aus unserer Gemeinde zu vertreiben.

In diesem Sinne wünsche ich allen ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit im Jahr 2014!

Außerdem bedanke ich mich bei allen freiwilligen Helferinnen und Helfern, sowie meinen Gemeindebediensteten für die Unterstützung und die geleistete Arbeit im Jahr 2013!

Ihr Bürgermeister

Peter Auerbach



Zum Titelbild

Die Vorweihnachtszeit ist eine sehr besinnliche Zeit im Jahr. Schön beleuchtete Bäume umrahmen unsere Kirche und schaffen weihnachtliche Stimmung. Der Anblick gibt uns ein Gefühl der Ruhe – weit weg vom Weihnachtsstress der heutigen Zeit. Genau das, was wir jetzt brauchen.

Herzlichen Glückwunsch ...

... zur Gnadenhochzeit!



02.10.1943
Beate und Helmut Hans Otto Bauer

... zum 80. Geburtstag!



20.10.1933
Karoline Retschitzegger



Den Weihnachtsbaum vor der Gemeinde
spendete uns dieses Jahr Anton Santner.

Standesnachrichten

Buchvorstellung

Gemeindeleben

Veranstaltungen

Termine



Budget 2014

Kurz vor Weihnachten dreht sich auch in der Gemeinde alles um das „liebe Geld“. Wie immer müssen wir uns zu dieser Zeit intensiv um die Finanzen für das kommende Jahr kümmern.

Nachtragsvoranschlag 2013

Es galt, Änderungen bei den prognostizierten Ausgaben und Einnahmen im Finanzjahr 2013 zu ergänzen. Die Einnahmen im Ordentlichen Haushalt (OHH) konnten nicht zuletzt aufgrund der Ausgleichszahlung mit Bedarfszuweisungsmitteln für das Finanzjahr 2012 von € 1.435.800 auf € 1.824.100 erhöht werden.

Auf der Ausgabenseite mussten zum veranschlagten Betrag über € 1.690.100 noch € 435.000 addiert werden. Davon betreffen € 382.900 die Abwicklung des Fehlbetrages aus dem Finanzjahr 2012. Somit ergibt die Haushaltsrechnung 2013 ein vorläufiges Ergebnis von € 301.000 gegenüber einem präliminierten Fehlbetrag von € 254.300. Der Nachtragsvoranschlag wurde in der Gemeinderatssitzung am 07.11.2013 einstimmig beschlossen.

Voranschlag 2014

Der Erstentwurf des Voranschlages 2014

wurde vom Bürgermeister und den Gemeindebediensteten erarbeitet. Im Gemeindevorstand gab es am Entwurf keine Änderungen mehr. Auch der Prüfungsausschuss hat den Voranschlagsentwurf zur Kenntnis genommen. Nach der verpflichtenden Vorprüfung durch die Bezirkshauptmannschaft Kirchdorf/ Krems wurde der Voranschlagsentwurf im Gemeinderat am 12.12.2013 überarbeitet, wobei die Bemerkungen der Aufsichtsbehörde, so gut es ging, berücksichtigt wurden. Letztendlich wurde der Voranschlag 2014 einstimmig mit folgenden Beträgen beschlossen:

Ausgaben OHH	€	1.686.500
Einnahmen OHH	€	1.449.700
Fehlbetrag OHH	€	236.800

Ausgaben AOHH	€	133.900
Einnahmen AOHH	€	140.000
Überschuss AOHH	€	6.100

Die **Kanal- und Wassergebühren** müssen mit Jahresbeginn 2014 wieder den Mindestbeträgen angeglichen werden. Daher wurden im Gemeinderat für 2014 folgende Gebührentarife vereinbart:

• Kanalbenützungsgebühr:
€ 3,87 (€ 3,80) je m³

Wasserverbrauch, mindestens € 19,35 (€ 19,00) monatlich

- Wasserbezugsgebühren: € 1,71 Euro (€ 1,68) je m³ Wasserverbrauch
- Die Anschlussgebühren wurden auf die von der oberösterreichischen Landesregierung festgelegten Mindestbeträge korrigiert.

Mein Dank für die Mitarbeit bei der Budgeterstellung für das kommende Jahr gilt allen beteiligten Gremien (Gemeinderat, Gemeindevorstand, Prüfungsausschuss) sowie den einzelnen Verantwortlichen der Gemeindebetriebe.

Schon gelesen?

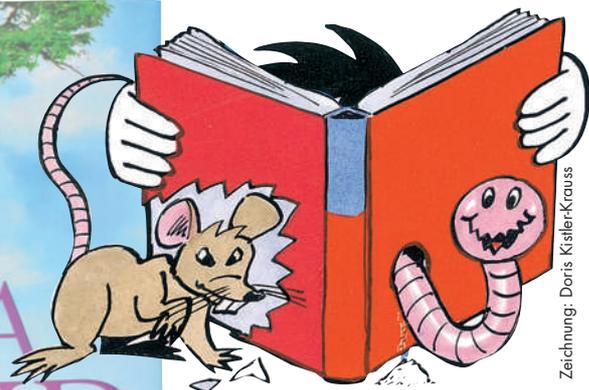
Das halbe Leben ist vorbei – höchste Zeit, endlich unvernünftig zu werden!

Drei Frauen in der Mitte des Lebens: Carin lebt allein und will ihren Nachbarn nicht heiraten, nur weil ihre Mutter das prima fände. Sonja arbeitet hart an ihrer Traumfigur, doch ihre Tochter ist tausendmal schöner als sie. Billi, Hausfrau mit Mann und Kindern, die sie auffressen, nur nicht ihr Hüftgold, überlegt, noch den Doktor zu machen.

Carin, Sonja und Billi treffen sich regelmäßig im Fitness-



studio, wo sie eher Prosecco trinken als trainieren, und wissen alles voneinander. Sie unterstützen und trösten sich und halten zusammen wie Pech und Schwefel – bis ein junger



Zeichnung: Doris Kistler-Krauss

Mann auftaucht, der das Leben der drei Frauen kräftig durcheinanderwirbelt und ihre Freundschaft auf eine harte Probe stellt.

Lust auf mehr?

Das Buch Verwechselfahre von Hera Lind gibt es in der **Bücherei** auszuleihen: Jeden **Dienstag von 17.30 bis 19.00 Uhr!** Fröhliche Weihnachten und einen guten Rutsch wünschen Daniela und Roswitha

Standesnachrichten

Buchvorstellung

Gemeindeleben

Veranstaltungen

Termine

Warme Winter in Rosenau

Seit Herbst 2009 verfügt Rosenau über die Biomassenahwärmeversorgungsanlage mit dem Standort des Heizkessels in den Kellerräumen der Volksschule. Zur einfacheren Nachfüllung des Hackgutes während der Wintermonate wurde im Jahr 2010 die Hackgutlagerhalle beim Altstoffsammelzentrum Rosenau gebaut. Mit Wärme versorgt werden neben den gemeindeeigenen Objekten auch die STYRIA-Wohnungsbauten im Ort und ein paar private Objekte zwischen der Volksschule und dem Geschäftsgebäude Rosenau 97. Neuanschlüsse innerhalb des bestehenden Leitungsnetzes sind unbürokratisch und einfach möglich. Bei Interesse

wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiter im Gemeindeamt.

Biomassenahwärmeversorgungsanlage ROSENAU am HENGSTPAB

Biomasse Nahwärme



Fertigstellung: 2009

„Dieses Projekt wurde mit der Unterstützung des Lebensministerium, des Landes OÖ und der Europäischen Union realisiert.“



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



Vom Zentrum zur Arena – Es geht vorwärts!

Das ist zusammenfassend der Stand der Dinge in der Biathlon- und Langlaufarena – Pyhrn-Priel – Rosenau am Hengstpaß. Ein früher Wintereinbruch sorgte bereits ab Anfang Dezember für traumhafte Verhältnisse.

Dank der beiden Bojkos, Vater und Sohn, gibt es bestens gespurte Loipen.

Um sich auch im Namen deutlicher von der Vergangenheit abzugrenzen, wurde neben dem Namenszusatz

„Pyhrn-Priel“ nun in einem weiteren Schritt, Zentrum gegen den griffigeren Namen Arena – also Sportstätte – getauscht. Der neue Auftritt manifestiert sich nun auch in einer eigenen professionellen Homepage. Die Adresse lautet www.biathlon-arena.net. Klicken Sie doch mal rein! Per E-Mail können Sie uns

unter info@biathlon-arena.net erreichen.

Der Arenaverein ist bereits zertifiziertes Mitglied des ÖSV OÖ und auch die ASVÖ OÖ-Mitgliedschaft ist bereits beantragt. Somit können wir



offizielle Bewerbe wie Meisterschaften selbst ausrichten.

Einen Platz für sportliche Herausforderungen bietet auch die Finanzierung des Winterbetriebs! Auf Grund der Kurzfristigkeit der Vergabe – durch den aus fünf Gemeinden bestehenden Eigentümerverein – ist man mit bereits lange

verplanten Budgets bei potentiellen Sponsoren und Ausrüsterpartnern konfrontiert. Desgleichen beim Land Oberösterreich. Doch trotz dieser Herausforderungen ist man zuversichtlich, alles rechtzeitig

„auf die Reihe“ zu bekommen und erste nachhaltige Erfolge wurden bereits verbucht.

Sehr viele Dinge laufen im Moment parallel. „Multi Tasking gibt’s ja nicht wirklich, man

braucht viele engagierte und kompetente Mitstreiter, um so etwas in der kurzen Zeit revitalisieren zu können. Das ist eine der größten Stärken in unserer Kernstruktur, viele verschiedene Kompetenzen selbstständig einsetzen zu können“, so Fred Sperrer, Marketing und PR-Verantwortlicher des Arenavereins.

**BAUMEISTER
ZIMMERMEISTER
BAUSTOFFE**

ING. ROLAND
KRETSCHMER
4580 WINDISCHGARSTEN TEL.: 07562/5306

**Lassen Sie Ihren optimalen
Versicherungsschutz
unsere Sorge sein.**

Marietta METZKER
Mobil: 0664/601 39-65712
Peter AUERBACH
Mobil: 0664/601 39-65713

**WIENER
STÄDTISCHE**
VIENNA INSURANCE GROUP



Männerpracht

Bald können alle Rosenauer Männer ihr eigenes Rosenauer Gilet tragen! Nach langer Suche haben wir nun endlich einen ähnlichen Stoff, passend zur Frauentracht gefunden. Der Stoff wird von einer Firma speziell für uns gefertigt, daher haben wir vorerst gleich einmal 20 Meter bestellt. Die Lieferzeit beträgt vier Wochen. Auch für das Rückenteil muss der Stoff bestellt und die Knöpfe angefertigt werden. Anfang nächsten Jahres wird dann alles bereit liegen. Genaue Informationen über den Preis für den Stoff und die Näharbeiten werden im nächsten Rundschreiben bekannt gegeben. Bei Interesse bitte am Gemeindeamt melden.

Auf zahlreiches Interesse freut sich der Kultur-ausschuss!



Spar das ganze Jahr, dann werden deine Wünsche wahr!

Wir haben wieder ein erfolgreiches Jahr hinter uns gebracht. Bisher hatten wir jeden ersten Sonntag im Monat Einzahlung. Jetzt geht's bereits am Sonntag den 29. Dezember 2013 wieder los und 2014 sind die Einzahlungen jeden letzten Sonntag im Monat. Die Mitglieder haben bereits die neuen Termine bekommen. Wir haben aber noch genug Reserven, falls auch Du zu unserem Sparverein kommen möchtest. Es ist jeder herzlich willkommen! Für das nächste Jahr haben wir wieder einiges geplant.

Allen Mitgliedern und Rosenauer Bürgern wünscht der Vorstand des Sparverein Maurerwirt ein schönes Weihnachtsfest.

Obfrau Rosa Auerbach



Jetzt mit Rundungs- und Impulssparen

Wechseln Sie jetzt zum modernsten Konto Österreichs.

SPARKASSE
Kremstal-Pyhrn

Rosa Eibl
Filialleiterin

Standesnachrichten

Buchvorstellung

Gemeindeleben

Veranstaltungen

Termine



Einsatzlose Weihnachtszeit?!

Was ist zu tun? Damit es in der „staden Zeit“ nicht plötzlich aufregend wird, sollten Sie folgende Tipps beherzigen:

Weihnachts- und Adventszeit

- Adventskränze unbedingt auf eine feuerfeste Unterlage stellen!
Achtung: Der Kranz trocknet im Laufe der Zeit aus. So entzündet er sich noch schneller!
- Den Christbaum erst kurz vor dem Fest ins Haus holen! So vermeidet man ein schnelles Austrocknen der Zweige.
- Den Baum kippfest aufstellen!
- Fluchtwege freigehalten!
- Die Kerzen senkrecht aufstecken!
- Genug Abstand zu Baum-schmuck, Ästen oder auch Vorhängen lassen!
- Achtung auf tropfendes Wachs!
- Kerzen und Sternspritzer nicht mehr anzünden, wenn der Baum ausgetrocknet ist!

- Für eventuelles Löschen einen Kübel mit Wasser oder einen Handfeuerlöscher bereitstellen!

Silvester- und Faschingsfeiern

- Nur zertifizierte Feuerwerkskörper verwenden und diese in ausreichendem Abstand zu Personen und Gebäuden abfeuern. Besondere Gefahr geht dabei auch von angeheiterten Personen aus!
- Schützen Sie Ihre Kinder vor dem Missbrauch von Feuerwerkskörpern!
- Bitte beachten Sie, dass auch Lampions, Girlanden und Konfetti brennen können und daher eine Gefahrenquelle darstellen!*



Das
Friedenslicht
brennt wie jedes Jahr
am 24. Dezember
ab 9 Uhr im Feuerwehr-
haus. Also Laternen
schnappen und Licht
abholen kommen!



Einladung zum Feuerwehrball

am 25.1.2014
im Gasthaus
Maurerwirt



Die Kameraden der
Freiwilligen Feuerwehr
Rosenau am Hengstpaß
wünschen allen
Rosenauerinnen
und Rosenauern
ein frohes
Weihnachtsfest
und einen guten
Start ins Jahr
2014!

Ohne euch geht's nicht!

Ein Vergeltsgott geht an alle Rosenauer und ortsansässigen Firmen, die uns das ganze Jahr hindurch ihre Häuser und Anwesen zu Übungszwecken zur Verfügung stellen.

Je realistischer die Bedingungen, umso effektiver ist der Übungserfolg. Herzlichen Dank an die Familie Petroczy für die Zuverfügungstellung der Schottergrube, um dort Realübungen wie diesen Autobrand durchzuführen.



Arbeiten im steilen Gelände, Dachabschaufeln im Winter, Sicherung von Kameraden, ... Um auch für diese Situationen bestens ausgebildet zu sein, holten wir uns die Profis der Bergrettung. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Helmut Steinmassl und seine Kameraden von der Bergrettung Windischgarsten, die uns in einer abendfüllenden Schulung Seil- und Sicherungstechniken in Erinnerung gerufen haben.

SCHMID
TRANSPORT GMBH

**Nah- u. Fernverkehr
Baggerungen
Erdbau
Schottergewinnung**

4575 ROSSLEITHEN
PICHL 132 • Tel. 07562/5319
www.schmid-transporte.at

Standesnachrichten

Buchvorstellung

Gemeindeleben

Veranstaltungen

Termine

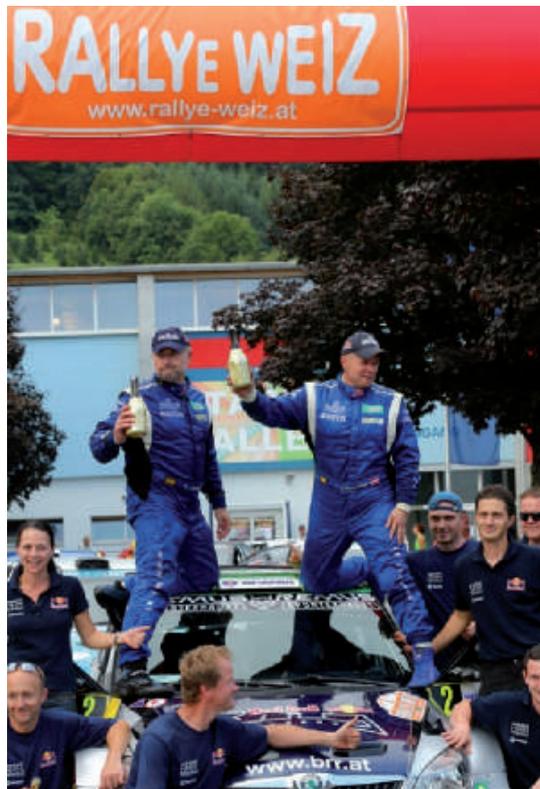


Schnell – schneller – Mundl!

Als Raimund Baumschlager 1993 in der Österreichischen Rallyemeisterschaft antrat, um am Denkmal Franz Wittmann zu kratzen, wussten zwar alle Insider, dass er gut genug ist, dem damals schon 10-fachen Staatsmeister Paroli bieten zu können – schließlich hatte er es mit vier Laufsiegen mit dem Golf G 60 im Jahr zuvor bewiesen –, aber das Thema G 60 war erledigt. Das Auto war neu: ein Ford Escort Cosworth des deutschen Hainbach-Teams. Es war zwar schnell, aber noch nicht so standfest wie das Auto von Wittmann. Was sich bereits beim ersten Saisonlauf bestätigte: Baumschlager verbrauchte bereits auf den ersten Sonderprüfungen der Bosch Rallye auf und um den Österreichring einige Antriebswellen, was die Konkurrenz zum Spaß verleitete: „Mit euch rechnen wir nicht in Sekunden und Minuten, sondern mit dem Kalender“. Was sich aber änderte, als sich Baumschlager und Beifahrer Klaus Wicha mit Siegen in der Meisterschaft zurückmeldeten.

Bei der Arbö Mobil spitzte sich das Duell Wittmann gegen Baumschlager weiter zu und beim Finallauf, der Semperit Rallye, kam es zum großen Showdown. Baumschlager:

„Wir hatten einen Punktevorsprung und mussten auf alle Fälle einen 5. Platz erreichen, um die Meisterschaft zu gewinnen. Wir wurden Zweite! Damit war alles für uns gelaufen. Ein unbeschreibliches Gefühl Staatsmeister zu sein.“



Genau zehn Jahre später schien sich die Karriere des Raimund Baumschlager dem Ende zuzuneigen. Er war 43 Jahre und gründete die Firma BRR, Baumschlager Rallye & Racing in Micheldorf. Ein alter Mitsubishi Evo V sollte als Vorzeigefahrer in der Meisterschaft laufen, natürlich mit dem Chef als Fahrer. Und Baumschlager wurde sein bester Werbeträger. Mit sieben Siegen sicherte er

sich überlegen den zweiten Staatsmeistertitel und der sollte Auftakt für eine unglaubliche Serie werden – acht Meistertitel in Folge!

2011 beendete Beppo Harrach den Siegeslauf von Raimund Baumschlager, der sich mit seinem 10. Sieg bei der Arbö Rallye in Admont aber erneut ins heimische Rekordbuch der Rallye eintrug. Ein Jahr später sicherte sich Baumschlager mit 6 Siegen in 8 Läufen eindrucksvoll seinen 10. österreichischen Titel.

Mit Platz 3 bei der Jänner Rallye nahm Baumschlager das Unternehmen „Kalenderreform“ – den Rekord Wittmanns zu knacken – in Angriff. Mit seinen drei „Landstreichern“ – Sieg im Rebenland, im Wechselland und im Schneebergland – hatte er sich in die Poleposition im Meisterschaftsrennen gebracht. Mit seinem Sieg bei der Weiz Rallye machte

Baumschlager den Sack zu und erreichte damit die gleiche Anzahl an Meisterschaftssiegen wie sein Idol. Franz Wittmann war 51 Jahre alt, als er 2001 seinen 11. Titel einfuhr, Baumschlager wird heuer im November 54 und die Rücktrittsfrage scheint wieder einmal hinausgeschoben.

Die Teufel waren unterwegs

Das Perchtenbrauchtum stellt symbolisch den ewigen Kampf zwischen Gut und Böse dar. Um den schrecklichen Wesen in den Rauh Nächten entgegentreten zu können, hüllten sich die Menschen in grauenvolle furchterregende Masken, von denen sie hofften, sie würden das Böse vertreiben.

Um dieses Brauchtum zu ehren haben die Hengstpaß Teufeln auch im heurigen Jahr wieder zur Perchtennacht eingeladen.

Die Kinderaugen wurden immer größer als der Nikolaus das Gelände am Bauhof in Rosenau betrat und die zahlreichen Nikolaussackerl verteilte.

Anschließend wurde den Besuchern eine atemberaubende Feuer- und Pyroshow von Feuerjongleur Andres Szymonik angeboten.

Ein weiteres Highlight waren die Tamberg Perchten Stodertal. Sie präsentierten ihre neue Perchtenshow „Der Höllenerbe“.

Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt. Die Besucher konnten sich mit Perchtentee, Glühmost und warmen Leberkäsesemmeln aufwärmen und Familie Reiter versorgte die Zuseher mit ihrer vorzüglichen Fischsuppe.

Die Hengstpaß Teufeln bedanken sich recht herzlich bei den zahlreichen Besuchern, sowie den fleißigen Helfern und wünschen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!



Foto: Regioninfo24.at (S11, Oben und Gruppenfoto), Rest: Susanne Brinek

Standesnachrichten

Buchvorstellung

Gemeindeleben

Veranstaltungen

Termine

ETECH

Elektroinstallationstechnik
Elektrofachhandel
Photovoltaik

ETECH Schmid u. Pachler Elektrotechnik GmbH & Co KG
A-4580 Windischgarsten, Hauptstr. 36, Tel.: +43/7562/5322-0
windischgarsten@etech.at, www.etech.at



SPORT VOLKSSCHULE

ROSENAU AM HENGSTPASS



In der Volksschule ist was los!

Bücherausstellung

Die Stadtbücherei Leykam aus Liezen stellte in der Volksschule Rosenau vom 4.–16. November Bücher aus. Höhepunkt war die Lesung der Kinderbuchautorin Susanne Krauss! Bücher wie „Der letzte Drachenkrieger“ und „DARK NIGHT Camp Baumkronenweg“ fesselten die Kinder und ließen ihren detektivischen Spürsinn erwachen. Zahlreiche Eltern und unser Herr Bürgermeister nahmen die Gelegenheit wahr und besuchten die Bücher-ausstellung.

Gesundheitstag

Tolle Beiträge waren von den Schülern der Bewegungsvolksschule Rosenau beim Gesundheitstag zu sehen. Die Kinder begeisterten mit ihren Darbietungen im Bodenturnen, Einradfahren, Waveboards und Inlinern, sowie mit ihren tänzerischen Leistungen! Ein ausgezeichnetes und reichhaltiges Buffet stellte der Elternverein Rosenau zur Verfügung.

Schwimmmeisterschaft

Einen Teilnehmerrekord verzeichnete heuer die Bezirksschwimmmeisterschaft in Spital am Pyhrn am 15. November. 298 Schwimmer des Bezirkes Kirchdorf schwammen um die Wette. Den 1. Platz in ihrem Jahrgang belegte Bianca Eibl. Zahlreiche 4. Plätze rundeten das Ergebnis ab. Unsere erfolgreichen Staffeln landeten auf den Plätzen 3, 5 und 6.

Interpädagogika Graz

Die Bildungsfahrt der Lehrer der VS Mitterweng und Rosenau führte uns heuer zur Bildungsmesse 2013 in die Landeshauptstadt der Steiermark. Interessante Neuerungen für LERNEN – SPIEL – BEWEGUNG ließen unsere „Lehrerherzen“ höher schlagen. Ausklingen ließen wir den Ausflug mit einer Sightseeing- bzw. Shoppingtour durch die Grazer Innenstadt.

Vorbereitungen für den Adventmarkt

Auf Hochtouren liefen die Vorbereitungen für den

Rosenaauer Weihnachtsmarkt. Das Engagement der Eltern unserer Schüler in Mitterweng und Rosenau sucht seinesgleichen! Beim „Lepolden“ wurden Adventkränze gebunden und im Werkraum in der Schule geschmückt. Bei Familie Gressenbauer in Edlbach wurde gebastelt und Frau Isolde Kalß fungierte als Weihnachtsengel und koordinierte alle Termine.

Ich möchte mich auf diesem Wege sehr herzlich für Euren Einsatz bedanken!

VD Gisela Pernkopf



ADVENT IN ROSENAU



Unser traditioneller „Rosenauer Advent“ lockte auch heuer wieder viele Besucher an. Die Adventfeier begann mit einer Messe von Pfarrer Dr. Gerhard Maria Wagner, gestaltet vom Rosenauer Männerchor. Für ein schönes Rahmenprogramm im Freien sorgten die Schüler der Volksschule Rosenau, die Rosenauerinnen Steffi Reiter und Jessica Schnepfleitner, sowie die Breitis mit weihnachtlichen Liedern und Gedichten.

Der Elternverein hat im Vorhinein gebastelt, gehäkelt und Adventkränze gebunden, was das Zeug hält, um ein großes Angebot an weihnachtlicher Dekoration anbieten zu können. Wer bei den schönen Handarbeiten nichts Passendes gefunden hat, konnte sich

vom Elternverein mit warmen Getränken in Weihnachtsstimmung bringen lassen. Die Rosenauer Jugend war für Speisen und kalte Getränke zuständig. An alle Akteure ein herzliches Dankeschön vom Kulturausschuss der Gemeinde Rosenau! Ein besonderer Dank gilt Frau Rosi Auerbach für die Organisation.



KANAL- UND LEITUNGSBAU

STRABAG AG
A - 4812 Pinsdorf, Vöcklabruckner Straße 39
Tel.: +43 (0)76 12 / 779 01 - 0, Fax: DW 99
strabag.kanalbau.ooe@strabag.com

STRABAG

BERGER

Sanitär – Heizung – Klimatechnik

Rading 100, A - 4575 Roßleithen, Tel. und Fax: 07562/20788
Mobil: 0664/3335119, E-mail: berger.installationen@aon.at



Standesnachrichten

Buchvorstellung

Gemeindeleben

Veranstaltungen

Termine



Ein entlasteter Rücken wird entzücken!

Unser Rücken ist durchgehend stark beansprucht. Darum braucht auch er öfter mal eine Pause. Durch die Aktivierung der tiefer liegenden Rumpfmuskulatur kann die Körperhaltung verbessert und der Rücken entlastet werden. Hier finden Sie praktische

Tipps, wie Sie ihren Rücken im Alltag trainieren und entlasten können:

- Aktivierung der Beckenbodenmuskulatur: Das sind die Muskeln, die Sie anspannen, wenn sie

versuchen, Urin zurückzuhalten. Diese sollten bewusst langsam und sanft angespannt und wieder entspannt werden. Wiederholen Sie die Übung etwa zehnmal. Das können Sie jederzeit machen!

- Beim aufrechten Stehen oder Gehen können Sie versuchen, Ihr Brustbein zu heben. Durch einen imaginären Zug schräg nach vorne und oben verbessert sich automatisch Ihre Körperhaltung!

- Legen Sie sich auf den Bauch und stützen Sie sich auf Ihren Ellbogen ab, die Unterarme sind abgelegt. Stützen Sie sich mit ihren Füßen so ab, dass der gesamte Körper in einer waagrechten Position über dem

Boden gehalten wird. Nun berühren Sie langsam im Wechsel mit den Knien den Boden acht- bis zehnmal. Wiederholen Sie diese Übung zwei- bis dreimal. Spannung im gesamten Körper halten und dabei das Becken nicht verdrehen.

- Nach einem belastenden, stressigen Arbeitstag können Sie so Ihre Bandscheiben entlasten: Legen Sie sich auf den Rücken. Die gesamten Unterschenkel werden auf einem Stuhl abgelegt, sodass in der Hüfte und den Knien ein Winkel von circa 90 Grad entsteht. Sorgen Sie für eine angenehme Atmosphäre und genießen Sie diese Position für etwa 20 Minuten.



Betreutes Wohnen – eine echte Alternative

Nach 60 Jahren in Linz haben Alfred und Hermine Weigertorfer ihre große Wohnung in der Landeshauptstadt gegen 55m² im Betreuten Wohnen in Kirchdorf getauscht. Sie würden es sofort wieder tun! „Das ist die Senioren-Wohnform der Zukunft“, ist Alfred überzeugt und erklärt: „Wir bekommen jede Unterstützung, die wir uns wünschen und trotzdem kann ich die Tür zumachen und die Privatsphäre meiner eigenen vier Wände genießen.“

Das Konzept, ältere Menschen nicht zu „verwahren“, sondern ihnen nur so viel Hilfe wie gewünscht und nötig anzubieten, geht voll auf. Aber nicht nur die liebevolle Pflege und Unterstützung, sind der Grund für die hohe Zufriedenheit. Es ist auch die gute Hausgemeinschaft, die zum Wohlfühlen beiträgt.

Die Volkshilfe bietet drei verschiedene Betreuungsvarianten ab 98 Euro monatlich an, die – je nach Bedarf, unterschiedliche

Leistungen beeinhalteten. Ziel dieses flexiblen Konzepts ist es, das betreute Wohnen in Kirchdorf für jeden leistbar zu machen und selbst bei höherem Pflegebedarf eine Übersiedlung in ein Alten- und Pflegeheim so lange wie möglich hinauszuzögern.

Insgesamt stehen 30 völlig barrierefreie Wohnungen zur Verfügung. Nähere Informationen erhalten sie bei der Volkshilfe unter 0732/34 05 oder per Mail: office@volkshilfe-ooe.at.

Lorbeeren abgeholt

Am 7. Oktober durften wir in den Linzer Redoutensälen in Vertretung für Rosenau die Auszeichnung für unsere Bemühungen im Agenda 21-Prozess entgegennehmen. Im laufenden Agenda 21-Prozess sind in Oberösterreich mittlerweile rund 168 Gemeinden beteiligt. Außer Rosenau wurden noch 11 weitere ausgezeichnet. Die Festvortragende, Univ. Prof. Dr. Gerlind Weber (TU Graz) zeigte unter dem Titel „Land schafft Zukunft“ mögliche Perspektiven für ländliche Räume. Landtags-

abgeordnete Ulrike Schwarz übernahm die Auszeichnung der Gemeinden. Weitere Infos zum Agenda21-Prozess für Ober-

österreich findet man im Internet unter www.agenda21-ooe.at.

Mario Rippel
Kernteamleiter Agenda 21



Weinbau Preisinger feiert tolle Erfolge

Über eine Auszeichnung freut sich das Team vom Weinbau Preisinger in einem ohnehin schon sehr erfolgreichen Jahr ganz besonders:

Die Weißburgunder Reserve 2012 wurde bei der AWC Vienna Weinverkostung, der größten international offiziell anerkannten Weinprämierung der Welt, mit einer Goldmedaille ausgezeichnet. Zwei weitere Weine – der Grüne Veltliner Exklusiv, und der Zweigelt barrique –



erreichten darüber hinaus jeweils eine Silbermedaille. Damit setzt sich die Bestätigung für die hervorragende Weinqualität fort, die Anfang des Jahres mit dem Erreichen des New Vino Wagram Finales ihren Anfang nahm.

Franz Preisinger und Rupert Reinberger versorgen mittlerweile schon jahrelang regelmäßig Rosenau und Umgebung mit ihren Weinen. Dabei haben sie durch ihre Lieferung ins Haus schon viele Rosenauer als Freunde gewonnen.

Der heurige Jahrgang, der als ersten Vertreter den Jungwein Frühroten Veltliner 2013 hervorbringt, hat sicherlich auch das Potential, wieder ein ganz großer zu werden! Prost!



Franz Preisinger
Weinbau und Kellermeister

Brunnengasse 1
3465 Unterstockstall

Mobil: 0664 19 40 161
e-mail: info@preisinger-wagram.at



Gesunde Gemeinde
Rosenau am Hengstaß



Ein Grund zum Feiern!



10 Jahre Gesunde Gemeinde feierten wir am 9. November 2013 mit einem Gesundheitstag, an dem wir gemeinsame Aktivitäten und Projekte aus diesem Zeitraum vorgestellt haben. Viele davon sind schon ein fester Bestandteil im jährlichen Zyklus geworden.

Die Bemühungen des Arbeitskreises „Gesunde Gemeinde Rosenau“ haben uns schon einige Auszeichnungen und Ehrungen gebracht:

- 2011 Qualitätszertifikat „Drei Jahre beständige Angebote für die Gesundheit“
- 2011 Gesundheitsförderungspreis für das Projekt „4-Jahreszeitenwanderung“
- 2013 Urkundenverleihung „Gesunder Kindergarten“
- 2013 Auszeichnung von Maria Benedetter für ihre 10-jährige Tätigkeit

Es war uns eine Freude, bei diesem, bereits 4. Gesundheitstag, Herrn Gesundheitsminister

Alois Stöger als Gast begrüßen zu können. Musikalisch umrahmt haben den Tag der Rosenauer Männerchor und das Querflöten-Duett Stefanie und Sarah. Die Kinder der Bewegungsvolksschule begeisterten mit tollen sportlichen Darbietungen. Für den kulinarischen Genuss sorgte der Elternverein der Volksschule Rosenau mit einem Buffet aus Erzeugnissen der Region. Danke an Dr. Sigrid Marberger-Mark für die Gesundheitsstraße, Dr. Angelika Reitböck und Anita Thallinger für ihre Vorträge und Ilse Schönegger für ihren Einblick in Shiatsu.

Herzlichen Dank auch an mein Team vom Arbeitskreis und alle Helfer.

Vielen Dank für Ihren Besuch – gern genutzte Angebote sind für uns die Motivation, weitere Aktivitäten zu starten! Unter dem Motto „Es gibt nichts Gutes, außer man tut es!“ starten wir in das nächste Jahr.

Arbeitskreisleiterin Maria Benedetter





BASTELRUNDE ROSENAU

Wir von der Bastelrunde haben ein erfolgreiches Jahr hinter uns. Seitdem wir unsere kleine, aber feine Handarbeitsgruppe Anfang des Jahres ins Leben gerufen haben, sind viele gemütliche Abende verstrichen, an denen wir fast nebenbei viele schöne Dinge hergestellt haben. Angefangen von Mützen über Schals bis zum Weihnachtsschmuck war alles dabei. Für 2014 hat auch jeder schon wieder Ideen und Projekte.

Aber einen Wunsch haben wir gemeinsam: ein paar neue Gesichter in unserer Runde! Egal, was gemacht wird, egal, wie es gemacht wird. Auch egal, ob Anfänger oder Profi. Wir freuen uns über jeden, der Spaß am Handarbeiten und Plaudern hat! Unsere Treffen finden **jeden zweiten Dienstag um 18:00 Uhr im Pensionistenraum** statt. Am 14. Jänner 2014 starten wir wieder durch. Schau vorbei!



Standesnachrichten

Buchvorstellung

Gemeindeleben

Veranstaltungen

Termine

Edlbach 157,
4580 Windischgarsten

auf VERTRAUEN BAUKUNDE
BM

bauplanung - bauleitung
ING. SIEGFRIED

KNIEWASSER

BAUMEISTER

bm.kniewasser@aon.at

www.bm-kniewasser.at
Tel. 07562-8868, Fax 07562-8868-14, Mobilnr. 0664-1122550

Auf uns können Sie bauen!

Swietelsky Bauges.m.b.H. - Filiale Kirchdorf - Sangsschmidstraße 4 - 4560 Kirchdorf/Krems
www.swietelsky.at kirchdorf@swietelsky.at Tel: 07582/62030 Fax 07582/62030/7710
Straßenbau - Außenanlagen - Pflasterungen - Asphaltierungen



Veranstaltungen 2014

14. Jänner
POSTLEHRUNG
Pensionistenraum

25. Jänner
**FEUERWEHR-
BALL**

22. Februar
**Fackel-
wanderung**

01. März
**Rosenauer
Faschingsroas**

01. Mai
SPO-Frühshoppen

10. Mai
Muttertagsfeier

19. April
**sternest-
suche**

01. Juni
**Wallfahrt nach
Frauenberg**

14. Juni
**Radwandertag
Gesunde Gemeinde**

21. Juni
**Sonnwend-
feuer**

27./28. Juni
**ROSENAUER
DORFFEST**

23. August
**Grillfest des
Pensionisten-
vereins**

18.-20. September
**Austrian
Rallye
Legends**

21. September
**Wallfahrt
Rot-Kreuz-Kapelle**

28. September
**Erntedankfest
Windischgarsten
Rosenauer Tracht**

17. Oktober
**Lesung mit
Zitherklang**

26. Oktober
**Ortswandertag
Gesunde Gemeinde**

29. November
**ADVENTMARKT
KIRCHENVORPLATZ**

ALLES SPRICHT AURIS

Jetzt probefahren!

5 Jahre TOYOTA GARANTIE

PREMIEREN-ANGEBOT: Design-Extras zum halben Preis.
Erfahren Sie mehr: toyota.at

Symbolfoto. Auris Hybrid Normverbrauch 3,8-3,9l/100km, CO₂-Emissionen 87-91 g/km

Toyota Freregger

8932 Weißenbach/Enns
Nr. 30
Tel: 03632/653
office@freregger.at

Erreichbarkeit
der Ärzte über
das Rote Kreuz:
07582/141



Tag der offenen Tür im Agrar-
bildungszentrum Lambach!
17. Jänner, 13:00 bis 18:00 Uhr
(www.abzlambach.at)

Öffnungszeiten des Altstoff-
sammelzentrums Wdg:
Montag: 8.00 - 12.00 Uhr und
15.00 - 18.00 Uhr
Freitag: 8.00 bis 18.00 Uhr

Rebhandl
Wir sind gerne
für Sie da!

Taxi, Ausflüge,
Krankentransporte
mit Kassen-
verrechnung ...
Tel: (07562) 5339

Das Team der **Kompostier-
anlage Spital am Pyhrn**
wünscht allen Leserinnen und
Lesern Frohe Weihnachten und
einen guten Rutsch!
Wir haben **Betriebsurlaub** von
21.12.2013 bis 7.1.2014!

Impressum

Herausgeber:
Gemeinde Rosenau am Hengstpaß
Herstellung: Gemeinde Rosenau/HP,
Stefanie Lindbichler
Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Peter Auerbach

Nächster Erscheinungstermin:
31.03.2014
Redaktionsschluss: 12. März 2014

Kontakt: Gemeinde Rosenau/HP
Stefanie Lindbichler
Tel. 07566/255-16
lindbichler@rosenau.ooe.gv.at

Die Ärzte sind an Sonn- und
Feiertagen nur noch über den
Ärztendienst zu erreichen!
Wochentags:

Dr. Brandstetter	07562 / 8844
Dr. Grassner	07564 / 5555
Dr. Klinglmair	07562 / 5300
Dr. Marberger-Mark	07562 / 5301

Die Müllsäcke für
2014 sind ab sofort
im Gemeindeamt
erhältlich.

Müllabfuhr:



(4) = auch
4-wöchentlich

Januar Februar März

1 Mi Neujahr	1 Sa	1 Sa
2 Do	2 So	2 So Faschingssonntag
3 Fr	3 Mo  (4)	3 Mo  (4)
4 Sa	4 Di	4 Di Faschingdienstag
5 So	5 Mi	5 Mi Aschermittwoch
6 Mo Heiligdreikönig	6 Do	6 Do
7 Di  (4)	7 Fr	7 Fr
8 Mi	8 Sa	8 Sa
9 Do	9 So	9 So
10 Fr	10 Mo	10 Mo
11 Sa	11 Di	11 Di
12 So	12 Mi	12 Mi
13 Mo	13 Do	13 Do
14 Di	14 Fr Valentinstag	14 Fr
15 Mi	15 Sa	15 Sa
16 Do	16 So 	16 So 
17 Fr	17 Mo 	17 Mo 
18 Sa	18 Di	18 Di
19 So	19 Mi	19 Mi
20 Mo 	20 Do	20 Do
21 Di	21 Fr	21 Fr
22 Mi	22 Sa	22 Sa
23 Do	23 So	23 So
24 Fr	24 Mo	24 Mo
25 Sa	25 Di	25 Di
26 So	26 Mi	26 Mi
27 Mo	27 Do	27 Do
28 Di	28 Fr	28 Fr
29 Mi		29 Sa
30 Do		30 So
31 Fr		31 Mo  (4)

Zeichnungen: Doris Kisler-Krauss (Müllaufo), Katharina Reichert (Kirche)

Standesnachrichten

Buchvorstellung

Gemeindeleben

Veranstaltungen

Termine



„Sag mal, woher hast denn die dicke Beule am Kopf?“, fragt Sascha seinen Freund, als sie sich nach Weihnachten wieder treffen. „Ach, ich hab einen neuen Bumerang geschenkt bekommen und versucht, den alten wegzuwerfen ...“



Klein, aber oho!

Der Winter ist endlich da!
Aber vielen Leuten ist es jetzt zu kalt zum Rausgehen.
Bestimmt lässt du dir von der Kälte den Spaß nicht verderben!



o = weiß
oo = hellblau
ooo = dunkelblau

